



© Hartmut Schwarzbach, missio

Kinder beim Spiel (von links nach rechts: Aarman, Nomaan, Ayesha)

Heute ist schulfrei. Da treffen sich die Kinder gerne auf dem Platz vor der Schule, dem Pausenhof, zum Spielen. Auf dem Foto sehen wir Aarman, Nomaan und Ayesha, die ihren Kricketschläger mitgenommen hat, denn viele Menschen in Pakistan sind fanatische Kricketfans. Das gilt natürlich auch für die Kinder. Auch sie sind ganz begeistert von dem Spiel, bei dem zwei Teams mit Schlägern und Ball um Punkte kämpfen. Jede freie Minute nutzen sie, um mit Schläger und Ball zu üben. Dabei ist es egal, wo sie sich befinden. In Seitengassen, auf Hinterhöfen, jeder kleinste freie Platz wird genutzt, um zu üben und zu spielen.

Wenn noch andere Kinder kommen, genügend Kinder anwesend sind, werden zwei Mannschaften gebildet und ein Cricketmatch ausgetragen. In Pakistan ist Cricket der Nationalsport. Ursprünglich kommt dieses Spiel aus England. Zum ersten Mal berichtete eine Zeitung im Jahre 1697 über ein Kricketspiel. Die Briten brachten im 18. Jahrhundert Cricket nach Indien und damit später nach Pakistan. Sehr schnell entwickelte sich dort eine professionelle Cricket-Szene. Schon am 28. Juli 1952 wurde Pakistan zum Vollmitglied im Weltkriketverband ernannt. Der erste Kapitän dieses neuen Nationalteams war Abdul Kardar. Beim Cricket treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Jede Mannschaft besteht aus 11 Spielern. Die Schlagmannschaft versucht, durch Schlagen des Balls und einen anschließenden „Sprint“ Punkte zu erzielen. Die Feldmannschaft versucht, dies zu verhindern.

Obwohl Cricket das beliebteste Spiel der Kinder und Jugendlichen Pakistans ist, kommen natürlich auch viele andere Spiele zum Einsatz, z. B. kennen die Kinder in Pakistan viele Spiele, die ihnen Kinder aus dem benachbarten Afghanistan beigebracht haben. Die Kinder nennen eines davon „Shash na panj“, das heißt übersetzt „Fünf statt sechs“. „Shash na panj“ ist ein Spiel, bei dem alle Kinder

mitspielen können. Niemand muss ausgeschlossen werden. Zuerst wird ein/e Spielleiter/in gewählt, der/die anschließend jedem Spieler und jeder Spielerin eine Nummer zuteilt. Diese darf nicht vergessen werden! Und damit nicht genug. Jedes Kind muss sich zusätzlich auch die Nummern der anderen mitspielenden Kinder merken. Jetzt kann das Spiel beginnen. Die Spielleitung beginnt und ruft eine Nummer. Das Kind mit der genannten Nummer ist nun an der Reihe und ruft eine andere Nummer. So geht das immer weiter. Spieler/innen, die zu lange

pausieren oder die eine Nummer aufrufen, die es überhaupt nicht gibt, scheiden aus. Das Kind, das am längsten im Spiel bleibt, gewinnt.

Tipp: Spielt doch mit den Zahlen aus der Urdu-Sprache, einer der Hauptsprachen Pakistans. So stellt ihr eine besondere Verbindung zu den Kindern Pakistans her!

Zahlen in der Urdu-Sprache:

eins – **ek**
zwei – **do**
drei – **tiin**
vier – **tschaar**
fünf – **paantsch**
sechs – **tschhee**
sieben – **saat**
acht – **aath**
neun – **naun**
zehn – **dass**

Wie die Worte ausgesprochen werden? Eigentlich so, wie sie geschrieben sind! *Wollt ihr die Worte ausgesprochen hören? Hier der entsprechende Link. Klickt ihn an, hört und sprecht nach!*

<http://www.weltreisewortschatz.de/urdu/>

Überall wo Kinder leben, wollen sie sich bewegen und miteinander spielen. Gerade die Jungen brauchen nach der Schule Bewegung. Deshalb spielen sie nach der Schule am liebsten „Torwächter“. Für dieses Spiel benötigen sie einen kleinen Ball, und auch hier kann jede/r mitspielen! Die Kinder stehen mit geöffneten Beinen im Kreis. Die eigenen Füße sollten dabei die Füße des Nachbarn berühren, so dass keine Lücke entsteht. Ein Kind, die Spiel-





leitung, steht in der Mitte des Kreises und erhält den Ball. Die Aufgabe der Spielleitung besteht darin, den Ball zwischen den Beinen eines Kindes im Kreis durchzurollen, welches versucht, dies zu verhindern, indem es die Füße schnell zusammenstellt. Wird der Ball nicht aufgehalten, rollt der Ball also durch, scheidet das entsprechende Kind aus. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Spielenden ausgeschieden sind. Nun kann das Spiel von neuem beginnen. Habt Ihr Lust? Na, dann beginnt! Das ist Spaßig, lustig und entspannt nach dem anstrengenden Unterricht!

wesen. Die Hintergründe des Vorfalles im Distrikt Hangu in der Unruhe-Provinz Khyber-Pakhtunkhwa waren zunächst unklar. "

Der Alltag in Pakistan, Krieg, Trauer... gehen an den Kindern nicht spurlos vorüber. Die Realität des Krieges mit seinem ganzen Schrecken färbt auf die Kinder ab. Hier ein Beispiel:

„Ein erschreckendes Video aus Pakistan zeigt, wie ... Kinder bei einem Rollenspiel Selbstmordattentate und deren



© Hartmut Schwarzbach, missio

Leider ist Spielen in Pakistan für Kinder nicht immer ungefährlich. Die Familien leiden in Pakistan unter dem Krieg, der herrscht und das Leben der Menschen erschwert, behindert und verdunkelt. Hier ein Ausschnitt aus einem Zeitungsartikel vom 26.01.2014:

„Tausende Menschen sind im Nordwesten Pakistans auf der Flucht vor Kämpfen zwischen Regierungstruppen und den Taliban. ...

Bei der Explosion einer Spielzeug-Bombe sind im Nordwesten Pakistans mindestens sechs Kinder getötet worden. Fünf Jungen und ein Mädchen hätten mit dem Spielzeug-Vogel gespielt, als die darin versteckte Bombe detoniert sei, sagte ein Polizeisprecher am Sonntag. Die Kinder seien im Alter zwischen vier und zehn Jahren ge-

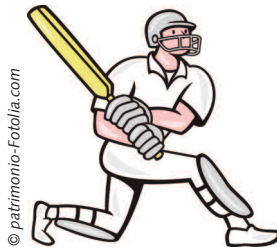
Rituale nachstellen. Am Anfang sieht man, wie sich der Mensch von seinen Lieben verabschiedet, um dann an einem 'Sicherheitsmann' vorbeizulaufen und danach seine 'Bombe' zu zünden. Alle Kinder, die Todesopfer spielen, fallen sofort um und stellen sich tot. "

Spiele in Pakistan – das ist kein unbeschwertes, frohes Tun, wie Kinder das bei uns kennen. Spielen heißt lernen, überall auf der Welt. In Pakistan „verinnerlichen“ Kinder, während sie spielen, vor allem die schrecklichen Szenen, die sie miterleben müssen. Angst, Schrecken, Quälerei... nehmen die Freude, die Ausgelassenheit des Spiels und prägen das Leben der Kinder schon in jungen Jahren.





1.



Der Nationalsport in Pakistan ist **Kricket**. Mache dich schlau und schreibe eine Spielbeschreibung für dieses Spiel auf ein DIN A 5 Blatt quer. Der folgende Text kann Dir dabei helfen! Ebenso das Internet.

Kricket wird auf einem ovalen Rasenfeld von etwa 120 Metern gespielt. Das Feld ist meistens mit kleinen Flaggen begrenzt. Für das Spiel wird ein spezieller, mit Leder bezogener Ball von bis zu fünf Unzen, das sind über 155 Gramm, Gewicht genommen, der etwas kleiner ist als ein Baseball. Der Schläger besteht aus einem flachen, fast einen Meter langen Brett. Dieses Brett aus Weidenholz ist wie ein Paddel geformt und wird **Bat** genannt. Jede Mannschaft besteht aus elf Spielern, die gegeneinander antreten. Der Ball muss durch die Tore, die **Wickets**, geschlagen werden. So ein Cricketspiel kann einen Nachmittag dauern oder sich über mehrere Tage hinziehen. Das beginnende Team wird durch **Los** ermittelt. Es schlägt so viele Bälle und startet so viele Läufe wie möglich. Das andere Team versucht, die gegnerischen Durchgänge zu unterbrechen. Ein Schlag wird als „**Bat**“, ein Lauf als „**Run**“ und ein Durchgang als „**Innings**“ bezeichnet. Weitere Infos unter: <http://de.wikipedia.org/wiki/Cricket>

2.



Male ein Bild auf ein DIN A 3 Blatt (Zeichenblock), wenn möglich mit Wasserfarben. Bitte deine Freunde und Freundinnen, ebenfalls ein Bild zu malen und organisiere eine Ausstellung mit den gemalten Bildern zum Thema „**Kricket – Pakistans Nationalsport**“! Lade andere Klassen ein, eure Ausstellung zu besichtigen!

3. Obwohl Cricket in Pakistan der Nationalsport ist, gibt es kein Land, das so viele Fußbälle herstellt wie Pakistan. Von zehn Bällen weltweit werden acht in Pakistan hergestellt. Schau dir den Film „Fußballproduktion in Pakistan“ an.

Du findest ihn unter folgendem Link:

http://www.youtube.com/watch?v=l75DxLXz_9s

Tausche dich mit deinem Freund und deiner Freundin aus! Erstellt gemeinsam eine Collage zum Thema „Fußballproduktion in Pakistan“ und hängt sie in eurem Klassenzimmer auf!

4. TransFair ist ein Stichwort, das in dem Film eine Rolle spielt!

Recherchiere die Bedeutung dieses Siegels! – Male das FAIRTRADE oder TRANSFAIR-Siegel in die Mitte

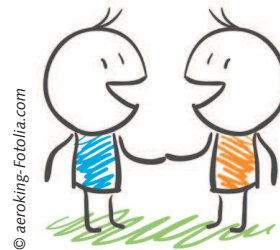


® eines DIN A 5 Blattes, das du quer verwendest, und schreibe um das Siegel die wichtigsten Ziele und Aufgaben des Vereins.

5. Unter folgendem Link findest du einen Film des Auslandsjournals über die Fußballherstellung in Pakistan: <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/startseite#/beitrag/video/2174182/Fußballherstellung-in-Pakistan>

Bitte deine Lehrkraft, dass ihr den Film im Klassenverband miteinander anschauen dürft! Tauscht euch danach aus und haltet die für euch wichtigen Stichpunkte auf einem Plakat fest. Hängt dieses in eurem Klassenzimmer auf, um immer wieder über einzelne Themen und Stichpunkte ins Gespräch zu kommen!

6.



Mache dir Gedanken über Arbeits- und Schulbedingungen, die fair sind und dem Menschen gerecht werden! Was gehört für dich unbedingt zu solchen Bedingungen? Denke dabei an Arbeitszeit, Gesundheitsvorsorge, Lohn, Sicherheit u.a. Gestalte eine Collage zu diesem Thema! Überlege dir eine aussagekräftige Überschrift, so z. B. „**BILLIG – ist ZU TEUER!**“

7. Schreibe Elfchen zu folgenden Themen: Das Land Pakistan, Familie, Spielen in Pakistan, Schule ... Ein Elfchen ist ein Gedicht mit einem festen „Bauplan“. Es besteht aus elf Worten. In der ersten Zeile steht ein Wort, in der zweiten zwei ... Die fünfte und letzte Zeile besteht wieder aus einem Wort. Schreibe dein Elfchen auf ein DIN A 5 Papier quer und verziere danach dein Gedicht!

Hier drei Beispiele:

Pakistan
schwer verständlich
mir so fremd
ich will es kennen
bezaubernd

Spielen
ist schön
Kinder lernen viel
probieren das wahre Leben
interessant

Lebensweise
völlig anders
macht mich neugierig
will sie kennen lernen
Spannend





8. Beschreibe das Spiel der Kinder bei uns und in Pakistan!



Spiel der Kinder in Deutschland	Spiel der Kinder in Pakistan
Viele Spielsachen	
Lustig	

9. Vergleiche die beiden Spalten und schreibe deine Beobachtungen auf ein DIN A 5 Blatt! Verwende es quer. Stelle dir dein Pakistanbüchlein zusammen!

10. Schreibe auf ein DIN A 5 Blatt, das du quer verwendest, kleine Gebete für die Menschen in Pakistan und bebil-dere diese!

Bei mehreren Gebeten und Blättern kannst du dir ein Gebetbüchlein herstellen.

Loche deine Blätter auf der linken Seite in der Mitte und halte diese mit einer Kordel zusammen.

